

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburger Nachrichten. 1939-1954 76 (1942)**

150 (4.6.1942)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-829050](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-829050)

Einzelpreis 10 Rpf.

Die Nachrichten erscheinen täglich, ausser an den Sonntagen. Bezugspreis ohne Postzuschlag monatlich 2.10 RM...

75 Jahre Oldenburger Nachrichten

Heimatzeitung für Stadt und Land seit 1866

Einzelpreis 10 Rpf.

Verlag und Druck von H. Scharr, Jnd. De Alfred Scharr (im Feide), Verlagsleitung Fritz B. O. Haupt...

Nummer 150

Oldenburg (Oldb), Donnerstag, den 4. Juni 1942

76. Jahrgang

Terror-Luftangriffe als letzter Ausweg

Churchill läßt von 20000 Toten in Köln, um Stalin Mut zu machen

Berlin, 3. Juni. Churchill hat sich in seiner Rede vor dem Unterhaus am Dienstag mit dem 'Mammuthriff' auf Köln geäußert. Die englische Presse spricht von 20000 Toten, die das englische Bombardement in Köln gefordert habe...

Kommandierender britischer General gefangen

Steigende Beutezahlen bei den Kämpfen in Nordafrika

Rom, 3. Juni. Das Hauptquartier der italienischen Wehrmacht gibt bekannt: Der Erfolg, den Truppen der Achsenmächte im Gebiet von Ghat el Uadi erringen haben, nahm größte Ausmaße an...

Anschläge auf Militärtransporte in Palästina

Sofia, 3. Juni. Auf der Eisenbahnstrecke Beirut-Damaskus wurden während der letzten Tage, wie aus Damaskus gemeldet wird, mehrere Transportzüge der britischen Militärverwaltung...

Eichenlaub für Oberfeldwebel Steinbock

Berlin, 3. Juni. Der Führer verlieh am 2. Juni dem Oberfeldwebel Leopold Steinbock, Flugzeugführer in einem Jagdgeschwader, das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes...

Nationalfranzösischer Journalist niedergeschossen

Paris, 3. Juni. Der französische Journalist Albert Clement, Hauptgeschäftsführer des Kampfbundes der Doriot-Partei 'Cri du peuple' wurde am Dienstag auf offener Straße niedergeschossen...

Bombenangriff bei Tobrut

Berlin, 3. Juni. Wie das Oberkommando der Wehrmacht mitteilt, griffen in der vergangenen Nacht deutsche Kampfflugzeuge vom Typ Ju 88 britische Kraftfahrzeugansammlungen südlich von Tobrut...

Kein Unterschied zwischen zivilen und militärischen Bombenzielen

Ein zynisches Londoner Eingekleidnis Berlin, 4. Juni. Wie der Londoner Korrespondent der schwedischen Zeitung 'Dagens Nyheter' meldet, wird in London jetzt erklärt, daß bei den Bombardierungen feindlicher Städte kein Unterschied zwischen zivilen und militärischen Zielen gemacht werde...

Als Reichsstatthalter eingeführt

Feierliche Amtseinführung unseres Gauleiters Wegener durch Reichsminister Dr. Frick in Bremen

Bremen, 3. Juni. Die historische Halle des altertümlichen Bremer Rathauses erlebte am Mittwoch in ihrer mehr als 500jährigen Geschichte einen denkwürdigen Tag. In Anwesenheit von rund 450 Vertretern aus Staat, Partei, Wehrmacht, Wirtschaft und Kunst führte hier Reichsminister Dr. Frick den neuernannten Reichsstatthalter für Oldenburg und Bremen, Paul Wegener, in sein verantwortungsvolles Amt ein...

präsidenten Joel-Oldenburg in der historischen Rathauskammer ein, wo sich die Vertreter aus Staat, Partei, Wehrmacht, Wirtschaft und Kunst, unter ihnen Reichsstatthalter Kaufmann, Hamburg, mit dem gesamten Senat der Hansestadt Bremen eingefunden hatten. Zuerst ergriff der Regierende Bürgermeister der Hansestadt Bremen, 2.1. Obergruppenführer Böhmcker, das Wort. Er betonte die Wichtigkeit des heutigen Tages für die Geschichte der Länder Oldenburg und Bremen...

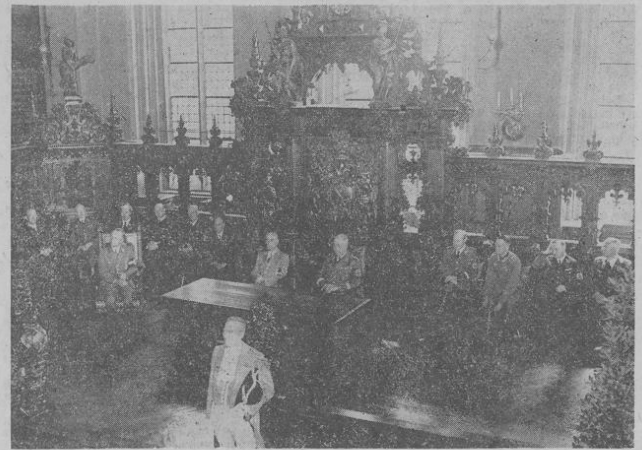
Andruck, die diese in wirtschaftlicher Hinsicht hat, und schloß mit dem Wunsch, daß dieser bedeutsame Tag der Ausgangspunkt einer glücklichen Entwicklung sein möge.

Anschließend nahm Reichsminister Dr. Frick das Wort zu seiner Einführungssprache. Er führte u. a. aus: 'Herr Reichsstatthalter! Dieser Pa. Wegener! Das Vertrauen des Führers hat Sie auf einen hohen Posten berufen. Ich habe die Freude, Sie heute in das Amt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen einzuführen, das Ihnen der Führer durch Urkunde vom 18. Mai 1942 übertragen hat, nachdem dieses Amt durch den plötzlichen Tod des Reichsstatthalters und Gauleiters Carl Höber freigeworden war. Sie treten damit das politische Erbe eines Mannes an, der sich in einem außerordentlichen Maße Verdienste um Deutschland, vor allem aber um das Oldenburger Land erworben hat...

Es ist nicht leicht, Parteigenosse Wegener, die Nachfolgerschaft eines solchen Mannes zu übernehmen. Was dieser im Zeitraum des von ihm selbst bewirkten Aufbaues allmählich hat werden sehen, soll von Ihnen von vornherein gemessen werden.'

Die Rede Dr. Fricks

Anschließend würdigte der Minister die Verdienste, die sich Gauleiter und Reichsstatthalter Paul Wegener bei seinen verschiedenen Einsätzen in verantwortungsvoller Arbeit, insbesondere in Norwegen, erworben hat, und tam sodann im einzelnen auf die besonders erhellenden Verhältnisse zu sprechen, die Gauleiter Wegener in seinem neuen Amt als Reichsstatthalter in Oldenburg und Bremen vorfindet. Es werde seine besondere Aufgabe sein, dafür zu sorgen, daß alle Kräfte in erster Linie auf die möglichst schnelle Erringung des Sieges ausgerichtet und angeleitet werden. Eingehend befaßte sich Reichsminister Dr. Frick mit der



Während der Feierlichkeiten im Bremer Rathaus Am Tisch sitzend Reichsminister Dr. Frick und der Regierende Bürgermeister von Bremen Böhmcker. Links im Einzelstehel Gauleiter Wegener. (Aufnahme: Guppert)

Von Washington anmiiert Eigene Drahtmeldung

11. Juni, 3. Juni. Die sinnlosen britischen Luftangriffe auf Westeuropas wurden in internationalen Kreisen als ein Zeichen der englischen Schwäche gewertet. Wie die 'Zuisse' meldet, sollen die letzten britischen Luftangriffe, bei welchen die englische Luftwaffe einen aus London nicht unterirdischen Teil ihrer Apparate auf demselben Boden ließ, in einer Vehröcherung der amerikanischen Generalfeldmarschälle in London ausgeklagt worden sein. Der Druck komme also von Washington.

Neuer Ueberloch am Kanal

Britische Luftwaffe verlor am Mittwoch-Nachmittag weitere 24 Flugzeuge Berlin, 3. Juni. Wie das Oberkommando der Wehrmacht mitteilt, erzielten deutsche Jäger am Mittwoch am Kanal neue Erfolge im Kampf gegen die britische Luftwaffe. Als in den Nachmittagsstunden ein gemischter Verband britischer Bomber und Jagdflugzeuge in den Raum um Oherburg einzuflogen verurteilt, wurde er schon vor Erreichen der Küste von deutschen Jägern in heftigen Luftkämpfen gestört.

Nach bisher vorliegenden Meldungen wurden 10 britische Flugzeuge aus dem feindlichen Verband herausgeschossen. Bei einem weiteren Einsatzen zum Abwurf gebracht, so daß der Feind insgesamt 24 Flugzeuge verlor. Nach dieser schweren Verlusten brachen die Briten ihre Angriffsversuche ab. Im Verlauf dieser Luftkämpfe errang der Ritterkreuzträger Oberleutnant Schnell mit vier Abschüssen seinen 58. bis 61. Luftsieg.

Stellung und den Aufgaben des Reichsstatthalters im Großdeutschen Reich unter besonderer Berücksichtigung der in nordwestdeutschen Raum besitzenden Verhältnisse und betone, daß das Amt des Reichsstatthalters von überragender Wichtigkeit aus über den die Verwaltungsräume des eigenen Bezirks hinausgehenden Blick auf die Gesamtheit der Reichspolitik eingerichtet sein müsse.

So wünsche ich Ihnen, daß Sie sich in Ihren neuen Aufgaben recht bald heimlich fühlen und in Ihrer Bewältigung die glückliche Hand haben mögen, die Sie bei Ihrer bisherigen Betätigung im Dienste für Volk und Führer bewiesen haben. Dabei wird es für Sie ein besonderer Ansporn sein, daß Sie, ein Sohn des Oldenburger Landes, namentlich als Statthalter des Reiches und Gauleiter der NSDAP an der Spitze Ihrer Heimat stehen.

Für einen würdigen Platz unseres Gauces Die Anbrache unseres Gauleiters und Reichsstatthalters Wegener

„Herr Minister! Ich darf Ihnen dann sagen, daß ich, nachdem ich vor einigen Tagen als Gauleiter eingeführt wurde, namentlich durch Sie als Reichsstatthalter in Oldenburg und Bremen meine Bekanntschaft geknüpft habe. Ihnen ist mir in meiner Eigenschaft als Reichsstatthalter, in Erfüllung geben werden, daß ich nach wie vor alles daran setzen werde, aus eigener Kraft das zu tun, was Sie von mir erwarten. Ich bin der Überzeugung, daß alle Männer und Frauen dieses Reiches bereitwillig ihre ganze Kraft einsetzen werden, um mit mir zusammen in diesem Sinne unser deutsches Vaterland einen würdigen Platz einzunehmen.“

Ich bin der Überzeugung, daß alle Männer und Frauen dieses Reiches bereitwillig ihre ganze Kraft einsetzen werden, um mit mir zusammen in diesem Sinne unser deutsches Vaterland einen würdigen Platz einzunehmen.

An den Regierenden Bürgermeister der Hansestadt Bremen gewandt, sagte H. Wegener: „Ich darf Ihnen für Ihre freundlichen Worte aufrichtig danken und hoffe, daß die an meine Einführung geknüpften Erwartungen, soweit sie mir irgendeine Erfüllung sind, in Erfüllung gehen werden. Lieber Herrn Minister, wir uns klar sein: Alle Dinge, die sich Bremen wünscht, können nur insoweit Erfüllung finden, als Bremen selbst das feine dazu tut. Ich darf daher gleich zu Beginn meiner Tätigkeit die Erwartung aussprechen, daß die allbewährte und über Jahrhunderte hindurch glänzend bewiesene Initiative der Bremer in diesen Tagen erneut ihren Anfang nimmt, damit Bremen die Stellung innerhalb des Gauces Weiser-Ems und darüber hinaus im großdeutschen Vaterland und nicht zuletzt in der Welt einnimmt, wie es in den besten und schönsten Zeiten der Freiheit und der Reichsstatthalters Kaufmann (Hamburg) gegenüber drückte er seine Freude darüber aus, daß er ihn als Reichsstatthalter und Gauleiter des Nordbargaus begrüßen könne, und gab der Hoffnung Ausdruck, daß in allerbaldiger künftiger-kaufmännischer Art die Probleme, die zwischen Bremen und Hamburg bestehen, so schnell wie möglich, wie dies häufiger zwischen dem Regierenden Reichsstatthalter Carl Meyer und der Oberbürgermeister Hamburg zur beiderseitigen Zufriedenheit der Fall war. Er könne seinerseits die Versicherung geben, alles zu tun, um alle etwa auftretenden Schwierigkeiten aus dem Wege zu räumen.“

Armeder US-Analphabeten? Eigene Drahtmeldung

Die Vereinigten Staaten, die sich so gern das „Land des modernen Fortschrittes“ nennen, müßten sich jetzt zu einem Gefährdungsdenken, das auch Roosevelt erschütterte haben soll. 200.000 Staatsbürger wurden jetzt, da sie weder lesen noch schreiben konnten, für kriegsuntauglich erklärt. Diese Anzahl ist kaum aus dem „Daily Telegraph“, der auch die einzige mögliche Lösung fand, nämlich eine Hilfsarmee aus Analphabeten aufzustellen, der ganz besondere Aufgaben zuwinken würden. Welche Aufgaben das sind, sagt das Blatt leider nicht.

Japanische Offensive in Südchina Von unserem eigenen Mitarbeiter

di Tokio, 3. Juni. In Südchina sind die Japaner zu einem Offensivunternehmen angetrieben, das sich dem mittleren Anwanung aus gegen den Norden dieser Provinz richtet. Nach in Tokio einlaufenden Nachrichten sind die Japaner bekannt der japanische Vorkampf am Sonntagmorgen nach vorhergehender harter Luftkämpfe, vor allem längs des Küstengebietes. Nach den japanischen Berichten hat die Armeeführung dieses Anwanungs für das Unternehmen aus japanische Kenntnisse eingeleitet, so daß man annehmen darf, daß es sich nicht nur um eine einfache Fronteinrichtung handelt. Es handelt sich bei den Unternehmungen in Anwanung um Operationen handelt, die mit denen in China parallel laufen. Mit dem Beginn des Vorkampfes in Anwanung befinden sich die Japaner namentlich in drei Provinzen, nämlich in Zhejiang, Anwanung und Sünnan, gegen Schantung in Marsch.

„Der deutsche Plan“ Von unserem diplomatischen Mitarbeiter

om Berlin, 3. Juni. In manchen Ländern scheint es das Vorrecht jogenannter „gelehrter Menschen“ zu sein, die größten Dummheiten zu sagen. Als in Frankreich im Sommer 1933 die Kriegsbegier gegen Deutschland in großer Blüte fand, erließ die Diktatur Jean Girardou den südfranzösischen Bauern, sie hätten von Zentralfland nach Afrika transportiert, damit die deutsche Siedler auf ihrem Boden niederlassen könnten. Eine ähnliche Geschichte hat jetzt das neue Mitglied des englischen Oberhauses Banfillart erdungen, der auch als erfolgreicher Puffspielblüher hervorgetreten ist. Er weiß von einem deutschen „Plan“, daß nur ein Drittel der englischen Bevölkerung auf der Insel leben lassen solle, während die übrigen in die Sklaverei nach Europa abgeführt würden.

General Messe berichtet dem Duce Eigene Drahtmeldung

sa Rom, 3. Juni. Der Duce hat gestern den Oberkommandierenden des italienischen Expeditionskorps an der Ostfront, General Messe, in langer Audienz empfangen. Der General berichtete Mussolini ausführlich über die Offensiv seiner Truppen und über die ihm eine Zusammenfassung von Zeit erfüllt haben soll. Mussolini sprach General Messe seine volle Zufriedenheit über die Leistung der italienischen Offiziere und Soldaten aus.

Eingeschlossene Kampfgruppe vernichtet Bombenangriffe auf Schiffsziele im Hafen von Murmann

om Berlin, 3. Juni. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: In mittleren Abschnit der Ostfront führen deutsche Kräfte zur Vernichtung eingeschlossener feindlicher Gruppen. Der Feind verlor in diesen Kämpfen über 1500 Tote, 2000 Gefangene, 54 Geschütze, 287 Granatwerfer und Maschinengewehre sowie drei Panzerkampfwagen und vier Flugzeuge. Ein überaus heftiger feindlicher Angriff gegen den Abschnitt einer Division scheiterte unter hohen Verlusten. Über 400 Tote bezeichnen das Scheitern. Im nördlichen Frontabschnitt waren die heutigen Kämpfe im Kampfgebiet des Wolchow an. Durch eigene Angriffe wurden wichtige feindliche Versorgungslinien abgeschnitten. Gegenangriffe des Feindes scheiterten, wobei unter Mithilfe von Sturmflieger 52 sowjetische Panzer zerstört wurden. In den Gewässern des Schwarzen Meeres versenkten Kampfflugzeuge aus einem sowjetischen U-Boot heraus einen Laster von 3000 t. Im Hafen von Murmann traf ein Sturmflieger sechs große Fracht- und Transportschiffe mit Bomben schweren Kalibers. In der Zeit vom 21. Mai bis 1. Juni versenkten die Sowjets 610 Flugzeuge. Davon wurden 496 Flugzeuge in Luftkämpfen, 74 durch Flakartillerie und 14 durch Verbände des Meeres abgegriffen, der Rest am Boden zerstört. Während der gleichen Zeit gingen an der Ostfront 53 eigene Flugzeuge verloren. In Nordafrika dauern die Kämpfe an. Die Stadt Caen wurde auch in der vergangenen Nacht mit Sprengbomben schweren und schweren Kalibers sowie zehntausenden von Brandbomben belegt. Bei Jagdvorflügen an der Kanalflöße und Engländer eingeschlagene britischer Bombern im Süden von Wolken in das westliche Reichsgebiet verlor der Feind am gestrigen Tage durch Jagdabwehr und Marine-Artillerie 20 Flugzeuge. Ein eigenes Jagdflugzeug wird vermisst. Die britische Luftwaffe unternahm in der Nacht zum 3. Juni Störangriffe gegen mehrere Anlagen eingeschlossener britischer Bombern, vor allem in Wohnvierteln und an öffentlichen Gebäuden, sind besonders in Duisburg entstanden. Nachjäger und Flakartillerie schossen 14 der angreifenden Bomber ab. Während die britische Propaganda 2000 Tote als Erfolg des Luftangriffes auf Köln angibt, ist festzustellen, daß als Opfer dieses Angriffes 200 Tote zu beklagen sind.

HANS CHROBOT

Freund Murrel Eine heitere Erzählung

Wer sitzt dort auf dem Fensterbänkchen und trinkt großmütig seinen Kaffee? Ich bin nicht gekommen, um zu trinken, sondern um zu sprechen. Murrel antwortete, aber jetzt sitze ich an seinem Tisch, reiche ihm die Hand und sage: „Tag, Murrel!“ Sie blickte mich an und sagte: „Was hast du denn? Du bist nicht gekommen, um zu trinken, sondern um zu sprechen.“ „Ja, Murrel, ich bin gekommen, um zu sprechen.“ „Was hast du denn? Du bist nicht gekommen, um zu trinken, sondern um zu sprechen.“ „Ja, Murrel, ich bin gekommen, um zu sprechen.“

Kleine Geschichten

Die gute alte Feuerwehr In der guten alten Zeit gab es die gute alte Feuerwehr. Das war mehr ein Beruf mit guten Wünschen, gegen Brände bereitete sie meist selber an. Eines Tages brannte es nun am rechten Ende des Dorfes. Zugleich aber kam die Meldung, daß auch am anderen Ende des Dorfes ein Feuer ausgebrochen sei. Da befaß der Feuerwehrhauptmann: „Wir müssen erst den zuerst gemeldeten Brand unterhalten an der zweiten Brandstätte das Feuer so lange, bis wir hinterkommen.“

Feldmarschall Mannerheim 75 Jahre

om Berlin, 3. Juni. Inmitten des schweren Kampfes, bei dem tapfere finnische Volk gegen seinen alten Wehrführer und Herausforderer, den Weissenfeldtschismus führt, begeht der Feldherr Finnlands und Schöpfer der finnischen Wehrmacht, Generalfeldmarschall Freiherr Carl Gustaf Emil Mannerheim, am Donnerstag dem 4. Juni, seinen 75. Geburtstag. Mit dem finnischen Volk geht an diesem Tage auch das deutsche Volk, das wie schon im finnischen Wehrkampf nach dem Wehrkriege wieder Schulter an Schulter mit den Soldaten Mannerheims kämpfte, dieses Mannes, der zum Symbol des finnischen Freiheitswillens und der finnischen Einheit geworden ist. Mit ihm dankt das junge Europa dem Mann, der den letzten Willen verkörpert, an dem sich die rote Flut des Bolschewismus immer und immer wieder brach.

Sender des freien Ägypten Eigene Drahtmeldung

re Hlambou, 3. Juni. Seit einigen Tagen findet ein unbekanntes Rundfunksender in arabischen Gesprächen, der sich „Sender des freien Ägypten“ nennt, in der arabischen Welt eine starke Beachtung. In der vorletzten Nacht wurde über diesen Sender ein Aufruf an die ägyptische Jugend veröffentlicht, sich zum Kampf gegen England zusammenzuschließen. „Tretet hinweg gegen unsere gemeinsamen Feinde auf“, so schloß der Aufruf, „und ihr werdet ihn bezwingen, weil er schon jetzt an allen Fronten schwere Niederlagen erleidet. Erhebt euch gegen diesen Feind, der der einzige Feind aller arabischen Stämme ist.“ Inletzt wird vorgeschlagen, daß sich alle freiheitliebenden Ägypter, die nun an mir mit dem König und mit den Worten „Es lebe Ägypten und sein König!“ begrüßen sollen.

Oldenburgisches Staatstheater

Heute, Donnerstag, 19.30 Uhr: Der Herzog von Athen... Morgen, Freitag, 20 Uhr: Zum ersten Male: Die Elisabethen...

Keine Willkür in der Verkaufszeit

Es wird beobachtet, daß Ladenbesitzer während der festgesetzten Verkaufszeit geschlossen sind, andere wieder werden nicht hinlänglich geöffnet oder zu früh geschlossen...

Starke Ausdehnung des Gemüseanbaus in Oldenburg

Nach den Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes lag im Lande Oldenburg die in allen Teilen des Reiches zu beobachtende Steigerung der Gemüseanbaufläche noch über dem Reichsdurchschnitt...

Wer gehört in einen Kur- oder Badeort?

Der Staatssekretär für Fremdenverkehr hat durch seine Anordnungen zur Regelung des Fremdenverkehrs im Kur- und Badeort...

75 Jahre Augusteum

Seibeneinhalb Jahrzehnt sichtbar Ausdruck der Kultur unserer Stadt

Oldenburg, 4. Juni.

In diesem Monat kann das Augusteum an der Seibeneinhalbstraße auf ein 75jähriges Bestehen zurückblicken. Die Gründung dieses Hauses fiel in eine Zeit, in der das kulturelle Leben Oldenburgs in hoher Blüte stand...

deutsche Meister waren in großer Zahl vertreten. Beim Umfzug 1918 gingen diese Silberleider zu einem großen Teil nach Holland...

Trotzdem verlor das Augusteum nicht seine Bedeutung. Oldenburger Kunstverein und seit 1904 - der Oldenburger Künstlerbund haben immer wieder im Augusteum große Kunstausstellungen gezeigt...

Parteiliche Mitteilungen

NSDAP, Ortsgruppe Oldenburg-Gehörn

Morgen, Freitag, 5. Juni, um 20.30 Uhr, findet bei Denter eine Verammlung statt. Es nehmen teil: alle Parteimitglieder...

einen Besuch ab. Der Gauleiter ließ sich von dem Leiter des Amtes, Oberregierungsrat Böhrer, über aktuelle Fragen der Kriegswirtschaft und der Versorgung unseres Gebiets unterrichten.

\* HD-Mittel geklärt. Die Mängelabweisung des Gebiets Nordsee (7) führte in der Jugendbergsche Solana eine Schulung für die Gesundheitsdienstleistungen durch...

\* Wiederübernahmen in NSDAP-Einrichtungen. Der zweite Lehrgang für Wiederübernahmen, die einige Zeit bei der NSD im Gau Wefer-Embs arbeiten wollen, ist abgeschlossen...

\* Die Kriegerrunde steht nicht allein. Das Hauptamt für Volkswirtschaft hat es für den Nordseeanlauf eingerichtet...

\* Landvolk hört mit. Reichsdienst Oldenburg (Welle 88)h. Montag, 8. Juni, 11.45 Uhr: Praktische Arbeiten in unterem Hausgarten...

\* Tee- und Geißlerfrucht, die jetzt geerntet werden. Gegen Ende Mai und zu Anfang Juni müssen die nachstehenden aufgeführten Tee- und Geißlerfrucht geerntet werden...

\* Die Schaffung der Wasserzelle Nr. 29, 30, 31, 32, 33, 34 und 35 im Gebiet zwischen dem Oldenburger Kanal und der Bahnhofsallee...

\* Gulleiter Wegener im Landeswirtsch. Amt. Der Reichsstatthalter in Oldenburg und Bremen, Gauleiter Paul Wegener, flatterte am Dienstag dem Landeswirtsch. Amt Bremen, der ersten Mittelbehörde im Gau Wefer-Embs...

Landvolk hört mit

Reichsdienst Oldenburg (Welle 88)h. Montag, 8. Juni, 11.45 Uhr: Praktische Arbeiten in unterem Hausgarten. Dienstag, 9. Juni, 11.45: Vorlesung zur Einmietung unterer Parterresterne...

Gemäßbestimmung für das Gästehaus

Der Landkreis Oldenburg hatte den Maler Jan Veltjen in Aderberg im Herbst 1940 mit der Ausführung eines figuralreichen Freskomals in Größe von 21,50 Meter, die Schachtel von Menseck darstellend, beauftragt...

\* Gulleiter Wegener im Landeswirtsch. Amt. Der Reichsstatthalter in Oldenburg und Bremen, Gauleiter Paul Wegener, flatterte am Dienstag dem Landeswirtsch. Amt Bremen, der ersten Mittelbehörde im Gau Wefer-Embs...

Briefe in Bareiros Hand

Roman von Anna Elisabeth Weirauch (Nachdruck verboten)

Gerda hat sich etwas ausgesüßelt, was ihm sehr viel Vergnügen bereitet. Das gewöhnliche Geld brennt ihm in der Tasche, es hat sich etwas von unruhigem, unheimlichem Schloßes geföhlet hatte, was ihm auch der Einfall gekommen, was das für ein Schloß sein mußte...

barkeit zu sein, die Hauptfrage war die Aehnlichkeit der Zeichnung... 'Du, Concha?' Bareiro suchte etwas zusammen und wendete sich unwillig um, als die Tür hinter seinem Rücken sich geräuschlos öffnete...

Unannehmlichkeiten... es ist dein Ruf, auf den wir nicht hören müssen. Ich find dich nicht mehr... 'Das brauchst du nicht zu betonen, ich weiß es...' 'Willst du mir einen Vorwurf daraus machen?'...

'Ja, allerdings... das muß ich! Entschuldige, aber davon verbiest du nichts! Sein Ton wird leicht und unerschrocken... 'Du fann nicht im lebhaften Struge bei meinen Gedanken an der Hinterirrt flingeln und durch die Dienstboten um ein Almosen betteln lassen...'...

Wohin mit den Granatfächeln?

Täglich treffen jetzt die Wappeligen Granat... in allen Granatfächeln... die Granatfächeln...

Bequemere Reise für Kriegsbefähigte

Obenb. 4. Juni. Infolge des eingeschränkten Reiseverkehrs... die Granatfächeln...

KRIEGSHILFSWERK FÜR DAS DEUTSCHE ROTE KREUZ 1942



AM 7. JUNI SEID WÜRDIG DES OPFERS DER FRONT

Obenb. 7. Juni. Der Feindhelfer... die Granatfächeln...

Deutschlandbilder: Walter Bielefeldt... die Granatfächeln...

Sport der Hitler-Jugend... die Granatfächeln...

Danoneisterschaft im Fußball... die Granatfächeln...

Rein „Stoffballen“ an Damenhüten... die Granatfächeln...

das Angebot erheblich war, bereits schon die... die Granatfächeln...

Braut. Tödlicher Unfall. Dienstag... die Granatfächeln...

Der Rundfunk am Donnerstag

Reichsprogramm: Von Reichsleiter, Burgomastri... die Granatfächeln...

Hammelhorden von dem Greifer getroffen... die Granatfächeln...

Warte. Blumenbeschäfte auf dem... die Granatfächeln...

Der Rundfunk am Freitag

Reichsprogramm: Ererenden von Mozart und Hugo... die Granatfächeln...

Deutsche Reichslotterie. Die Erneuerung der Lose zur 3. Klasse... Otto Wulff Oldenburg Lange Str. 1

Die Schanung der Wasserfälle Nr. 29, 30, 31, 32, 33, 34 und 35... die Granatfächeln...

Johannsen. als Anerkennung für den Verkauf... die Granatfächeln...

Lichtpauserei. Wilhelm Bruns. Schloßplatz 15. Ruf 2408

OFFENE STELLEN. Stundenhilfe für eins. Dame... die Granatfächeln...

Gut rasiert gut gelaunt. ROTBART KLINGEN

... durch volle Ausnutzung der Leistungsfähigkeit unserer Klingen! Sie wird gewährleistet durch vorsichtiges Abtrocknen der benutzten Klinge in welchem Papier unter leichtem Druck in der Schützrichtung ohne Verletzung der Schneide.

ELASTOCORN. Mit Schmerzen plagen? Sich von Hühneraugen... die Granatfächeln...

Wortanzeigen. WOHNUNGSMARKT. Müttertreue gefunden... die Granatfächeln...

VERLOREN. Verloren auf dem Wege... die Granatfächeln...

GEFUNDEN. Muttertreue gefunden... die Granatfächeln...

MÖCHTEN SIE HEIRATEN? Erbhöfner, 48 Jahre... die Granatfächeln...

VERSCHEIDENE. Stauyurp zu kaufen... die Granatfächeln...

Statt Karten. Sirene Koopmann. In ständenden Alter... die Granatfächeln...

Solang IDEE-KAFFEE Dir fehlt, nimm KOFF dann hast Du gut gewöhlt.

Hansa. 6-Glöhler, 65 PS, Motor... die Granatfächeln...

Stempel. Stempelkissen... die Granatfächeln...

Mein Geschäft ist vom 5. bis 13. Juni d. J. wegen Betriebsferien geschlossen.

Karl Diers. Eversten

Frau Therese Dietler. geb. Müller. im Alter von 78 Jahren... die Granatfächeln...

Staatstheater. Donnerstag, 4. 6. 19. 30 Uhr... die Granatfächeln...

Wir freuen uns mit unserer Ursula über die Geburt ihres gesunden Schwesterleins Dagmar.

Die Verlobung ihrer Tochter Elise... die Granatfächeln...

Ernst Honneth und Frau Boppard/Rhein.

Meine Verlobung mit Fräulein Elise Honneth... die Granatfächeln...

Franz Hassenbürger. Oldenburg i. O. Heiligengeiststraße 7.

Durch einen sanften Tod wurde uns gestern... die Granatfächeln...